

# Libanons gespaltene Armee

Autor(en): **Chauvel, Geneviève**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **51 (1976)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-705671>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Libanons gespaltene Armee

Geneviève Chauvel, Paris

Zwei Millionen Einwohner — Christen, Muslims und Drusen — zählt der vom Bürgerkrieg erschütterte Libanon. Bis zu Beginn dieses Jahres hat sich die Armee neutral verhalten und nicht in die erbitterten Kämpfe zwischen Christen und Muslims eingegriffen, aber auch nichts zur Beendigung des Konfliktes beigetragen. Mit gutem Grund! Eine Parteinahme hätte die aus Christen und Muslims zusammengesetzten und personell schwachen Streit-

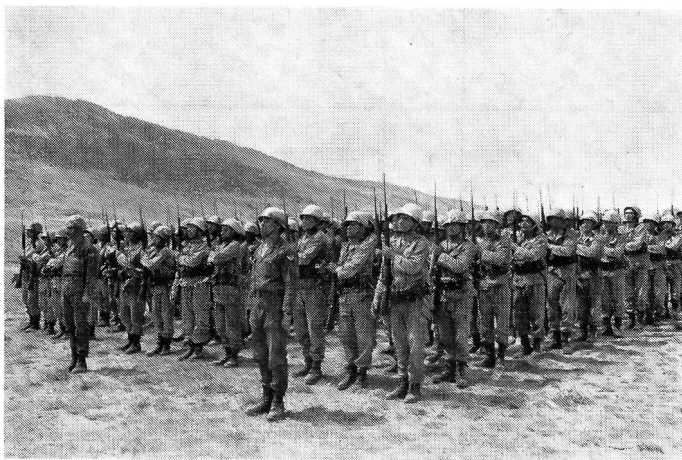
kräfte sofort auseinanderfallen lassen. Inzwischen haben Generale und meuternde Offiziere dafür gesorgt, dass das geschehen ist, was vorher durch Passivität hätte verhindert werden sollen. — Libanons Armee ist 15 000 Mann stark; 13 000 Mann gehören zum Landheer, der Rest verteilt sich auf Flugwaffe und Marine. Das Heer setzt sich zusammen aus 9 Infanterie-Bataillonen, 3 Artillerie-Bataillonen, 2 Panzer-Bataillonen und einem Kommando-Bataillon.



Libanesischer Infanterist bei einer Schiessübung



Libanesischer Panzer im Grenzgebiet gegen Israel



Libanesisches Infanterie-Bataillon



Mirages der libanesischen Flugwaffe



Lmg einer libanesischen Patrouille im Einsatz



Libanesischer Offizierschüler